

Jahresbericht 2025

Technische Leitung FSCL

Inhalt

Rückblick 2025	2
Einsätze Nationalmannschaft und Arbeit mit dem Centre de Formation	3
Projekt Para Cycling	5
Velodrome Mondorf	5
Trainerformationen 2025	6
Innovation	6
Ausblick 2026	7
Centre de Formation	7
Nationalmannschaft	8
Trainerformation 2026	9
Infrastrukturen	10

Rückblick 2025

Das Jahr 2025 war von einer stabilen Entwicklung der bestehenden Programme sowie von wichtigen strukturellen Fortschritten im Leistungs- und Nachwuchsbereich geprägt. Neben sportlichen Erfolgen sind insbesondere der Ausbau strategischer Projekte hervorzuheben, darunter die Integration der Bahnprogramme, die Entwicklung des Para-Radsports sowie die Weiterentwicklung der Trainerbildung.

Auch 2025 war die FSCL bei Europa- und Weltmeisterschaften in mehreren Disziplinen und mit den Altersgruppen der Junioren bis Elite vertreten. Bei den U23 Männern lag der Fokus der FSCL darüber



hinaus auf den Rennen des UCI Nations Cup sowie der Skoda Tour de Luxembourg; bei den U23 Damen auf der Tour de l'Avenir und dem Festival Elsy Jacobs, sowie der WM in Kigali. 2025 konnten wir die gute Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Radsportverband ausbauen und sowohl bei den U23 Damen als auch den Juniorinnen das Rennprogramm leicht aufstocken sowie mit den Juniorinnen an mehreren Nations Cup Rennen teilnehmen. Bei den Junioren 2025 lag der Fokus vor allem auf der Entwicklung der Athleten mit dem Ziel, den Rückstand auf die internationale Spitze zu verringern. Weitere internationale Höhepunkte stellten die Einsätze mit dem COSL bei den JPEE in Andorra sowie den EYOF in Skopje mit den Débutants dar.

National hatten wir dank der Arbeit unserer Vereine auch 2025 wieder ein volles Rennprogramm. Obwohl die Organisation der Rennen immer aufwendiger wird, wurden in Luxemburg neben den 10 nationalen Straßenrennen vor allem über den Winter fast jedes Wochenende ein Crossrennen ausgetragen. Über die vier Monate der Cyclo Cross Saison fanden 15 Cyclo Cross Rennen statt. Leider kann die Zahl der Mountainbike Rennen mit lediglich 4 Veranstaltungen da nicht mithalten. Im Nachwuchsbereich fanden dagegen über ein Dutzend Épreuve Jeunes Veranstaltungen statt, die sich großer Beliebtheit erfreuten. Zusätzlich waren der Youth Cup und Skoda Cross Cup wieder Teil des Programms.

Zusätzlich zu den regionalen/nationalen Rennen konnten wir 2025 auch wieder einige internationale Veranstaltungen in Luxemburg ausrichten. Neben der Skoda Tour de Luxembourg (UCI 2.PRO), Flèche du Sud (UCI 2.2) und dem Festival Elsy Jacobs (welches 2025 als UCI 1.1 Rennen ausgetragen wurden) waren auch die Nachwuchsrennen GP General Patton, GP Luxembourg (alle UCI MJ 1.1) und dem Critérium Européen pour Jeunes Teil des internationalen Wettkampfkalenders. Zu den beiden etablierten Cyclocross UCI C2 Rennen des ACC Contern und des UC Pétange kam 2025 noch das UCI C2 Rennen vom UC Dippach hinzu. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen beteiligten Personen, Vereinen und Institutionen für ihre Arbeit und ihren Einsatz ausdrücklich bedanken, da attraktive Veranstaltungen die Grundlage für eine dauerhafte Entwicklung des Sports darstellen.

Einsätze Nationalmannschaft und Arbeit mit dem Centre de Formation

2025 haben wir mit den verschiedenen Gruppen der FSCL über 300 Einsatztage auf Stagen und Wettkämpfen absolviert. Ungefähr 130 Tage entfielen dabei auf Maßnahmen mit dem Centre de Formation, fast 190 Tage auf Einsätze mit der Nationalmannschaft. Der größte Teil der Rennen wurde mit der Nationalmannschaft in den Bereichen Straße und Cyclo Cross absolviert, der Bahnanteil wurde im Vergleich zum Vorjahr nochmal erhöht. Im Centre de Formation lag der Schwerpunkt auf Stages in den vier Disziplinen Straße, Cyclo Cross, Mountainbike und Bahn sowie Renneinsätzen auf der Bahn und Straße. Auch hier haben wir den Bahnanteil weiter ausgebaut und das Trainingsangebot erhöht. Zusätzlich zu den wöchentlichen drei Trainingseinheiten in verschiedenen Alters- und Leistungsgruppen wurden über den Frühling und Sommer ein monatliches Training auf der Karting Piste in Mondercange in Kooperation mit dem ACL angeboten und von den Trainern der FSCL betreut.

An dieser Stelle möchte ich unserem Trainerstaff mit Heiko Lehmann, Jempy Drucker, Brian Nugent, Misch Wolter, Isa Reiffers und Luc Nothum einen ganz besonderen Dank aussprechen und ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Sportler hervorheben. Ohne ihre Energie und Engagement wäre eine solche weitreichende Betreuung der Sportlerinnen und Sportler nicht möglich. Auch ohne die administrative Unterstützung durch Florian Salzinger sowie Joelle Adam könnten wir das umfangreiche Programm nicht durchführen. Nicht zuletzt gilt der Dank aber auch allen ehrenamtlichen Trainern, Betreuern und Helfern, die die verschiedenen Mannschaften das ganze Jahr über mit großer Motivation und viel Engagement unterstützt haben.

Zum Ende des Jahres 2025 hat Fränk Schleck eine neue berufliche Herausforderung angenommen und den Verband verlassen. Fränk hat mit seiner Energie und Passion über die letzten Jahre unermüdlich die Promotion des Radsports in Luxemburg und besonders den Damenradsport in den Mittelpunkt gerückt und hier viel erreicht. Wir wollen diese Arbeit fortsetzen und wünschen Fränk alles Gute für die Zukunft. Mitte April wird Sophia Zingerle das Trainerteam der FSCL verstärken und die Aufgaben im Damen- aber auch im Nachwuchsbereich generell übernehmen.

Sportlich blicken wir auf ein spannendes Jahr 2025 zurück. Mit dem zweiten Platz (U23) bei der Cyclo Cross Weltmeisterschaft in Liévin hat Marie Schreiber die Latte für 2025 direkt sehr hoch angesetzt. Leider wurde sie im Laufe des Jahres zu den Höhepunkten auf der Straße aus gesundheitlichen Gründen zurückgeworfen, wodurch sie die Ziele bei Europa- und Weltmeisterschaften nicht erreichen konnte und auch ihre Cyclo Cross Saison negativ beeinflusst wurde. Zur Weltmeisterschaft in Hulst konnte sie sich glücklicherweise wieder an ihr Niveau heranarbeiten und belegte bei ihrer ersten Elite Weltmeisterschaft den hervorragenden 10. Platz. Bei der Cyclo Cross Weltmeisterschaften in Hulst war die FSCL auch zum ersten Mal mit einer Mannschaft bei dem Mixed Team Relay am Start, wo unser Team den 10. Platz belegte.

Auch auf der Straße lag 2025 ein großer Fokus auf einem Teamwettbewerb. So war das Mannschaftszeitfahren bei den Europameisterschaften eines der Höhepunkte der Saison. Dank guter Vorbereitung und dem Einsatz der ganzen Mannschaft konnten wir hier den 5. Platz belegen. 2026 werden wir den Teamwettbewerben noch mehr Bedeutung zukommen lassen und zusätzlich auch im Juniorenbereich eine Teilnahme an dem Mannschaftszeitfahren auf der Straße bei der Europameisterschaft anstreben. Während der Straßensaison konnten wir insbesondere im U23 Bereich an die guten Leistungen von 2024 anschließen. Unsere Athletinnen und Athleten erreichten bei UCI Nations Cup Rennen mit der FSCL mehrere Podiums- und Top 10 Platzierungen, darunter auch ein Etappensieg bei der Tour de l'Avenir (U23). Ein Höhepunkt war sicher auch der Etappensieg von Mathieu Kockelmann bei der Tour de Luxembourg vor heimischem Publikum sowie der Gewinn der Bergwertung durch Mil Morang. Auf der Bahn waren besonders bei den Junioren Leistungsfortschritte zu erkennen. Diese Entwicklung wurde durch den herausragenden 6. Platz von Lenn Schmitz im Elimination Rennen bei den Weltmeisterschaften in Apeldoorn deutlich.



Weitere Highlights 2025 waren die Spiele der kleinen Länder Europas (JPÉE) in Andorra sowie das European Youth Olympic Festival (EYOF) in Skopje. Bei den EYOF konnten unsere Athletinnen und Athleten wieder mehrere Medaillen erzielen, wobei festzuhalten ist, dass das Niveau auch hier deutlich angezogen hat. Bei den EYOF konnten unsere jungen Athletinnen und Athleten lehrreiche Erfahrungen sammeln und mehrere Top 20 Ergebnisse einfahren. Wir bedanken uns beim COSL für das Vertrauen bei beiden Veranstaltungen sowie die Unterstützung und gute Zusammenarbeit vor Ort.

Projekt Para Cycling

2025 hat die FSCL zusammen mit dem Paralympischen Komitee Luxemburg (LPC) und in Zusammenarbeit mit interessierten Vereinen ein Projekt zur Förderung und Integration der Para Disziplinen in den Radsport in Luxemburg gestartet. Wir können hier auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken, wo wir einige Veranstaltungen organisieren und sogar erste Schritte in Richtung des Leistungssports umsetzen konnten. Der Erfolg des Projektes zeigt sich nicht zuletzt auch daran, dass für 2026 vier Para Cyclisten in den Kader des LPC berufen wurden.

Velodrome Mondorf

Der Bau des Velodroms geht planmäßig voran, der Rohbau ist aktuell im Bau. Der Eröffnungstermin ist für Ende 2028 terminiert. 2025 fanden eine Baustellenbesichtigung sowie ein Arbeitstreffen mit Vertretern des Projektes statt.



Trainerformationen 2025

Für 2025 wurde der LUXQF3 komplett überarbeitet. Gemeinsam mit dem INAPS konnten wir den Kurs im Laufe des Jahres bereits anbieten und ein Großteil der Kandidaten konnten den Kurs auch bereits abschließen. Dies ist eine deutliche Verbesserung zu vorherigen Durchgängen und wir hoffen, dass wir die Prozedur weiter vereinfachen können, wobei wir hier auf die Zusammenarbeit mit der INAPS angewiesen sind.

Innovation

Unter der Leitung von Brian Nugent und in Zusammenarbeit mit dem LIHPS und G-Art wurde 2025 über mehrere Monate an der Verbesserung der aerodynamischen Eigenschaften der Rennbekleidung gearbeitet. Im Ergebnis konnten wir die Bekleidung deutlich optimieren und messbare Verbesserungen erzielen. Diesen Prozess werden wir kontinuierlich weiterführen, um unseren Athletinnen und Athleten für Einsätze mit der Nationalmannschaft das bestmögliche Material zur Verfügung zu stellen.

Neben der Entwicklung der Bekleidung haben wir 2025 mehrere Positionsanalysen mit verschiedenen Athletinnen und Athleten durchgeführt und konnten auch in diesem Bereich deutliche Fortschritte machen.



Ausblick 2026

Das Hauptziel der FSCL liegt weiterhin in der Ausbildung unserer Athletinnen und Athleten. Die Umstrukturierung im Verband soll dies unterstützen, indem klarere Verantwortungen definiert werden. Jempy Drucker wird die Bereiche Straße und Cyclo Cross betreuen, Brian Nugent den Bereich Bahn und Christian Helmig übernimmt übergangsweise die Disziplin Mountainbike. Zusätzlich wird Brian neben der Trainerausbildung die Leitung in Bereich Innovation, Qualität und Performance übernehmen und diese Impulse in alle 4 Disziplinen einbringen. Das Centre de Formation wird als Basis der Ausbildungsarbeit weiter an Relevanz gewinnen und stellt die Grundlage sämtlichen sportlicher Erfolge der FSCL dar. Heiko Lehmann wird die Arbeit im Centre de Formation disziplinübergreifend koordinieren und zusammen mit Isabelle Reiffers, Luc Nothum und Misch Wolter umsetzen. Mit Sophia Zingerle werden wir das Centre de Formation mit einer weiteren Trainerstelle verstärken. Zusätzlich zu der Entwicklungsarbeit im Centre de Formation wird Sophia die Verantwortung für den Bereich Damenradsport in der FSCL übernehmen und damit die Arbeit, die unter Fränk Schleck umgesetzt wurde, weiterführen und ausbauen.

Centre de Formation

Ziel der Arbeit des Centre de Formation bleibt es, einer möglichst großen Gruppe an Sportlerinnen und Sportlern eine möglichst vollständige, radsportspezifische Ausbildung zu Teil werden zu lassen. Dabei bilden die Disziplinen Straße, Cyclo Cross, Mountainbike und Bahn die Grundpfeiler, auf die sich die Arbeit mit dem Centre de Formation aufbaut. Der Fokus liegt dabei auf der Entwicklung der Athletinnen und Athleten, nicht auf der konkreten Leistung. Resultate spielen im besten Fall eine untergeordnete Rolle und der Fokus liegt vielmehr auf einer leistungsgerechten Entwicklung der individuellen Sportlerinnen und Sportler. Zielgruppe sind Sportlerinnen und Sportler einer breiten Altersgruppe, vor allem der Kategorien Cadets und Débutants. Aus dem Centre de Formation rekrutiert sich ab der Kategorie der Junioren wiederum der Kader für Einsätze mit der Nationalmannschaft, der von den Nationaltrainern auf Basis von Resultaten/ Leistung und Potentialeinschätzung selektioniert wird. Konkret bedeutet dies, dass wir das Angebot an Ausbildungsangeboten besonders auf der Bahn und im Mountainbike ausbauen wollen. Gleichzeitig werden wir uns eng mit den Klubs abstimmen und diese mit einbinden. Das Angebot über das Centre de Formation soll also komplementär zu der Arbeit der Klubs sein.



2026 werden wir im Centre de Formation die disziplinübergreifende Entwicklungsarbeit fortsetzen beziehungsweise ausbauen. Insbesondere in den Bereichen Bahn und Mountainbike werden wir das Angebot kontinuierlich ausbauen, ohne die bereits etablierten Bereiche zu vernachlässigen. Der ganzheitliche Ansatz wird weiter in den Vordergrund rücken, um die Belastung der einzelnen Athletinnen und Athleten richtig zu steuern und eine Überlastung trotz größerem Angebot zu vermeiden. Dazu bedarf es auch weiterhin einem engen und regelmäßigen Austausch zwischen den Verantwortlichen des Centre de Formation und Klubs.

Unter anderem in diesem Bereich wird der Posten des Chargé de développement Club eine wichtige Rolle spielen. Diese neue Stelle soll gegen Mitte des Jahres zu besetzen werden, um besser auf die Bedürfnisse der Klubs einzugehen und vor allem auch im administrativen Bereich die Klubs besser unterstützen zu können.

Nationalmannschaft

Der Fokus der Nationalmannschaften wird 2026 z.T. etwas anders gestaltet sein. Dies liegt daran, dass wir sowohl bei den Herren U23 sowie den Junioren sehr viele erstjährige Athleten in den Kadern finden. Dies bedarf eine entsprechende Anpassung des Programms in diesen Kategorien. Zusätzlich wurde für 2026 der UCI Nation Cup U23 abgeschafft, so dass das U23 Rennprogramm komplett überarbeitet wurde.

Die Disziplinen Straße und Cyclo Cross werden insbesondere bei der Elite weiter im Vordergrund stehen, wobei die Europa- und Weltmeisterschaften den Höhepunkt in den jeweiligen Disziplinen darstellen. Das Programm der Juniorinnen und Junioren wird vor allem um den Nations Cup auf der Straße und ausgewählte Weltcup Rennen im Cyclo Cross aufgebaut sein. Ergänzt wird das Programm durch 2-3 Wettkampfblocke auf der Bahn. Auf der Straße wird der Fokus für die U23 vor allem auf mehrtägigen UCI Etappenrennen liegen mit dem Ziel, die Gruppe an das internationale Niveau heranzuführen wichtige Erfahrung zu sammeln.

Als Team werden wir das Projekt Mixed Team Relay weiterführen und auf den Erfahrungen von 2025 aufbauen. Ziel ist die Teilnahme am Mixed Team Relay sowohl bei den Europa- wie auch den Weltmeisterschaften. Neben der Teilnahme bei der Elite ist auch ein Start beim Mixed Team Relay mit den Juniorinnen und Junioren bei den Europameisterschaften vorgesehen. Dies ist eine logische Entwicklung mit Hinblick auf die langfristige Integration dieser Disziplin für die Nationalmannschaft und ergänzt sich sehr gut mit den Zielen auf der Bahn für die Junior/innen (Aufbau einer Mannschaft für die Vierer Mannschaftsverfolgung).

Insbesondere im Juniorenbereich werden wir entsprechend die Arbeit auf der Bahn intensivieren und dies auch im U23 Bereich fortsetzen. So werden wir neben Europa- und Weltmeisterschaften bei den Junioren 2026 auch bei den Europameisterschaften bei der Elite teilnehmen, um die Entwicklung im Bahnbereich konsequent fortzusetzen. Bei den Junioren haben wir über den Winter mit Madison und



der Vierer Mannschaftsverfolgung zwei weitere Disziplinen eingebracht und das Programm weiter ausgebaut. Im Juniorenbereich werden wir auf die Erfolge des vergangenen Jahres aufbauen und insbesondere bei den Europameisterschaften mit einer Mannschaft bei der Vierer Mannschaftsverfolgung teilnehmen.

Daneben stehen 2026 auch eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem COSL auf dem Programm. Im Oktober werden die Youth Olympic Games (YOG) in Dakar stattfinden. Wir gehen davon aus, dass Luxemburg sowohl bei den Damen wie auch den Herren einen Startplatz im Straßenrennen und Zeitfahren zugesprochen bekommt.

2026 werden wir auch im Para-Bereich den nächsten Schritt gehen und intensiver in den Wettkampfbetrieb einsteigen. Zunächst ist hier die Teilnahme an einem Weltcup und an den Europameisterschaften vorgesehen mit der Option, das Programm weiter zu erweitern.

Trainerformation 2026

2026 werden wir eine weitere LUXQF3-Ausbildung anbieten. Idealerweise wird diese mit mehreren Kids Coach (LUXQF1) Modulen ergänzt. Die Anzahl der möglichen Kids Coach Modulen hängt aber von der Nachfrage ab. Bei der Durchführung der Trainerformationen sind wir an die Vorgaben der INAPS gebunden, weshalb Kurse nur ab sieben Teilnehmern durchgeführt werden dürfen.

Zusätzlich werden wir die LUXQF4-Ausbildung ausarbeiten, um diese im Jahr 2027 durchführen zu können.

Infrastrukturen

Auch 2026 werden wir den Bau des Velodroms mit den entsprechenden Partnern weiter begleiten. Im ersten Halbjahr ist eine weitere Baustellenbesichtigung vorgesehen. Daneben werden wir das Projekt in verschiedenen Arbeitstreffen mit den entsprechenden Partnern regelmäßig thematisieren.

2029 werden die Spiele der kleinen Länder Europas (JPEE) wieder in Luxemburg stattfinden. Die JPEE sind eine ideale Kulisse, um den Radsport mit seinen verschiedenen Disziplinen einem breiten Publikum in Luxemburg zu präsentieren. Zusammen mit dem COSL sind wir daher bemüht, möglichst viele Radsportdisziplinen in die JPEE zu integrieren. Neben dem Straßenrennen und Zeitfahren werden wir auch wieder Mountainbike XCO ins Programm aufnehmen und streben auch Wettbewerbe auf der Bahn an. Diese ist bekanntlich im Bau und wir hoffen, dass diese planmäßig bis Ende 2028 fertiggestellt sein wird. Die JPEE können hier auf Grund der sportpolitischen Relevanz einen weiteren positiven Impuls geben. Dieses Momentum wollen wir nutzen, um auch auf im Bereich Mountainbike entsprechende Impulse zu setzen. Mit den JPEE bietet sich eine Gelegenheit, auch in diesem Bereich eine dauerhafte Infrastruktur in Form einer permanenten Mountainbike-Trainingsstrecke auf nationalem Niveau zu etablieren. Wir möchten die JPEE nutzen die Diskussionen über eine MTB-Infrastruktur in Luxemburg mit dem COSL und den Ministerien anzustoßen und idealerweise mit Hinblick auf die JPEE bis 2029 umzusetzen. Sobald dieses Projekt konkretere Formen annimmt, werden wir gerne auf Feedback und Input von Klubs zurückkommen, da die Umsetzung des Projektes nur zusammen mit den Klubs und Gemeinden möglich sein wird.

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und darauf gemeinsam mit den Klubs und den Athletinnen und Athleten auf den Vorjahresleistungen aufzubauen und weiter an der Entwicklung des Radsports in Luxemburg zu arbeiten.

Für die technische Leitung der FSCL

Christian Helmig

Directeur Technique National

Programm Centre de Formation: Cadets (U15)/ Débutants (U17)

10.-13.02.2026	Stage Langlauf Goms – U17 (m&f)
06.-08.03.2026	Stage MTB Echternach – U17 (m&f)
27.-29.03.2026	Stage Saisonstart Straße – U17 (m&f)
04.-05.04.2026	Pévèle Classic – U17 (m)
11.4-12.04.2026	Coupe de France Cadets Blanche Eglise – U17 (m&f)
15.-17.05.2026	TMP-Tour – U17 (m&f)
23.05.-25.05.2026	Trophee de l'Aisne – U15 & U17 (f)
23.05-29.05.2026	Pfingstferien-Tour – U17 (m)
04.-05.07.2026	Criterium Europeen – U17 (m)
15.-17.07.2026	Stage Straße – U17 (m&f)
28.7-30.07.2026	Tour de l'Ain 2 Teams – U17 (m)
26.-30.08.2026	Radjugendtour Obersteiermark – U17 (m)

Programm Junioren (MJ)

Februar

13.02.–22.02.2026 Stage Mallorca/ESP (CF)

März

26.03.–27.03.2026 E3 Saxo Classic – 1. Nations Cup/BEL

April

04.04.2026 Stage Paris–Roubaix/FRA (CF)

05.04.2026 Pévèle Classic/FRA (CF)

11.04.–12.04.2026 Paris–Roubaix Juniors – 1. Nations Cup/FRA

Mai

01.05.2026 Stage Liège–Bastogne–Liège/BEL (CF)

06.05.–10.05.2026 Course de la Paix Juniors – 1. Nations Cup /CZE

28.05.–01.06.2026 Trophée Centre Morbihan – 2. Nations Cup/FRA

Juni

10.06.–14.06.2026 LVM Saarland Trofeo– 2. Nations Cup/GER

25.06.2026 Nationale Meisterschaften ITT

28.06.2026 Nationale Meisterschaften Route

Juli

04.07.2026 GP Général Patton/LUX

05.07.2026 GP de Luxembourg/LUX

23.07.–26.07.2026 Junioren Rundfahrt/AUT (CF)

August

19.08.–24.08.2026 ORLEN 2. Nations Cup /POL

28.08.–30.08.2026 Triptyque Ardennais/BEL (CF)

September

02.09.–06.09.2026 GP Rüebliland/SUI

12.09.–13.09.2026 DM Berg Sebnitz/GER

18.09.–20.09.2026 Keizer der Juniores/NED

Programm Damen (WJ, WU & WE)

13.02.–22.02.2026	Stage Mallorca WJ & WU
15.03.2026	Piccolo Trofeo Alfredo Binda 2. Ncup - WJ
25.-26.04.2026	EPZ Omloop van Borsele 2. Ncup - WJ
02.-03.05.2026	Festival Elsy Jacobs 1.1 – WU & WE
16.-18.05.2026	Tour du Gévaudan Occitanie femmes 2.Ncup - WJ
23.-25.05.2026	NÖ Womens Tour - WJ, WU, WE
25.-27.06.2026	Championat Straße und Zeitfahren
04.07.2026	4 Ländermeisterschaft - WU
13.-14.07.2026	Valromey - WJ
24.-26.07.2026	Watersley 2.NCup - WJ
18.-23.08.2026	Orlen GP 2.Ncup - WJ

Programm Espoirs & Elite (MU & ME)

01.-02.04.2026	Stage Recon Liège–Bastogne–Liège - MU
19.04.2026	Liège–Bastogne–Liège UCI 1.2U - MU
12.-17.05.2026	Flèche du Sud UCI 2.1 – MU & ME
04.-07.06.2026	16. Int. Österreichrundfahrt UCI 2.2 – MU & ME
25.-27.06.2026	Championat Straße und Zeitfahren – MU & ME
05.07.2026	4 Ländermeisterschaft
08-11.07.2026	Tour de Liège – MU & ME
28.07-02.08.2026	Ronde van Vlaamse Brabant – MU & ME
18.-23.08.2026	Tour of West Bohemia UCI 2.2U - MU
02.-06.09.2026	Tour of South Bohemia UCI 2.2 – MU & ME

Programm Cyclo Cross (WJ, MJ, WU, MU, WE & WE)

Oktober 2026	Stage Vorbereitung Saison Cross
Oktober 2026	Stage UCI Aigle
20.12.2026	UCI Weltcup Koksijde
29.12.2026	UCI Weltcup Besançon
Januar 2027	Stage Vorbereitung WM
24.01.2027	UCI Weltcup Hoogerheide

Programm Piste

06.-07.01.2026	Stage Piste Zolder: Centre de Formation – U15 & U17 (m&f)
17.-18.01.2026	Stage Piste Zolder: Centre de Formation – U19 & U23 (m&f)
03.-04.02.2026	Stage Piste Zolder: Centre de Formation – U15 & U17 (m&f)
03.-04.03.2026	Stage Piste Zolder: Centre de Formation – U15 & U17 (m&f)
07.-08.03.2026	Stage Piste Zolder: Centre de Formation – U19 & U23 (m&f)
16. – 19.04.2026	Belgian Open Track Meeting MJ, WU & MU
16.05.2026	Bahnen Tournee Singen (Piste) /GER MJ, WU & MU
21.-25.05.2026	Bahnen Tournee (Piste)/ GER MJ, WU & MU
05.-07.05.2026	Stage Piste Zolder: Vorbereitung Europameisterschaften – U19 & U23 (m&f)
06.06.2026	Coupe de France Cadets Piste – U17 (m&f)
01.-02.07.2026	Stage Piste Zolder: Vorbereitung Europameisterschaften – U19 & U23 (m&f)
04.-06.08.2026	Stage Piste Zolder: Vorbereitung Weltmeisterschaften – U19 & U23 (m&f)
11.-12.08.2026	Stage Piste Zolder: Vorbereitung Weltmeisterschaften – U19 & U23 (m&f)
03.-04.11.2026	Stage Piste Zolder: Centre de Formation – U15 & U17 (m&f)
14.-15.11.2026	Stage Piste Zolder: Centre de Formation – U19 & U23 (m&f)
01.-02.12.2026	Stage Piste Zolder: Centre de Formation – U15 & U17 (m&f)
19.-20.12.2026	Stage Piste Zolder: Centre de Formation – U19 & U23 (m&f)

UEC Europameisterschaften

01.-05.02.2026

UEC-Bahn-Europameisterschaften Konya/TUR

Elimination – ME

Punkte – ME & WE

Scratch – ME &

Omnium – ME

Verfolgung – ME & WE

07.07.–12.07.2026

UEC-Bahn-Europameisterschaften Nachwuchs Cottbus/GER

Elimination – MJ, WJ, WU, MU

Scratch – MJ, WJ, WU, MU

Omnium – MJ, WJ, WU, MU

Punkte – MJ, WJ, WU, MU

Madison- MJ, WJ, WU, MU

Verfolgung – MJ, WJ, WU

Mannschaftsverfolgung – MJ

03.10.-07.10.2026

UEC-Europameisterschaften Ljubljana/ SLO

Straßenrennen (IRR) – WJ, MJ, WU, MU, WE, ME

Zeitfahren (ITT) – WJ, MJ, WU, MU, WE, ME

Mannschaftszeitfahren (TTT) – Junioren (m&f) & Elite (m&f)

06.-08.2026

UEC-Europameisterschaften Cyclo Cross Zeddam, NED

WJ, MJ, WU, MU, WE, ME

UCI Weltmeisterschaften

20.09.–27.09.2026

UCI-Straßen-Weltmeisterschaften Montreal/CAN

Straßenrennen (IRR) – WJ, MJ, WU, MU, WE

Zeitfahren (ITT) – WJ, MJ, WU, MU, WE, ME

Mannschaftszeitfahren (TTT) – Elite (m&f)

07.07.–12.07.2026

UCI-Bahn-Weltmeisterschaften Nachwuchs Zolder/BEL

Elimination – MJ, WJ, WU, MU

Scratch – MJ, WJ, WU, MU

Omnium – MJ, WJ, WU, MU

Punkte – MJ, WJ, WU, MU

Madison – MJ

Verfolgung – MJ, WJ, WU

Mannschaftsverfolgung – MJ

29.-31.01.2027

UCI-Weltmeisterschaften Cyclo Cross Ostende, NED

WJ, MJ, WU, MU, WE, ME



Fédération du Sport Cycliste Luxembourgeois

Sous le Haut Patronage de son Altesse Royale le Prince Félix



Analyse Einsatztage 2025

	Centre de Formation (CF)			Nationalmannschaft (NT)										
Kategorie	Stages	Wettkämpfe	Total CF	Stages	Renntage Straße	Renntage Piste	Renntage MTB	Renntage CX	EM & WM Piste	EM & WM Straße	EM & WM MTB	EM & WM CX	COSL	Total NT
Cadets (U15)	10	8	18											
Débutants (U17)	28	24	52										2	2
WJ (U19)	6		6	4	16	2		3	8	2		2		37
MJ (U19)	22	17	39	4	17	2		3	8	2		2		38
MU (U23)	8		8	2	27	3		4		2		2	2	42
WU (U23)	6		6		17	1				5		2	3	28
ME			0	4	5			4		3		2	2	20
WE			0	4	9			3		2		2	2	22
Zwischensumme			129											189
Total	80	49		18	91	8	0	17	16	16	0	12	11	318